

Kurz notiert

**Parken.** Das wird wohl weiter eng sein für Anwohner: In den vergangenen Wochen hat das Tiefbauamt in der Weststadt neue Verkehrszeichen für die „Bewohnerparkzone K 1“ aufgestellt. Die Verwaltung spricht in diesem Bereich von einer „verschärfte Situation“. Die ausgeschilderten Parkflächen dürfen jetzt nur noch unter Auslage eines gültigen Bewohnerparkausweises der „Zone K 1“ genutzt werden. Schon vergangene Woche hat das Ordnungs- und Bürgeramt über 330 Anträge erhalten und die ersten Bewohnerparkausweise ausgestellt – für deutlich weniger zur Verfügung stehenden Stellflächen.

**Tiere.** Für den Karlsruher Tierschutzpreis 2021 können bis Anfang Oktober Vorschläge schriftlich eingereicht werden. Für den Preis kommen Personen oder Organisationen aus Karlsruhe in Frage, die sich für die Pflege von Wildtieren oder hilfsbedürftigen Haustieren engagieren. *Infos: 0721 133-7101*

**Umleitung.** Die vielen Beschwerden scheinen angekommen zu sein: Ab dem kommenden Wochenende, 20./21. August, wird die Verkehrsführung im Baustellenbereich am Wildparkstadion auf dem Adenauerring neu angeordnet. Das Baufeld wurde verschoben, Verkehrsteilnehmer auf dem Adenauerring in Ost-West-Richtung dann nicht mehr die lange Umfahrung über Neureut benutzen, sondern können vom Durlacher Tor über Haid- und Neu-Straße und Rintheimer Querallee zur Theodor-Heuss-Allee gelangen. Dort geht's über eine provisorische Straße auf dem Birkenparkplatz zum Adenauerring und Richtung Mühlburger Tor. *Infos: vmz.karlsruhe.de*

# Region gewährt seltene Einblicke in die Vergangenheit

## "Tag des offenen Denkmals" am 12. September

VON WOCHENBLATT-REPORTER HARTMUT MAIER

**Region.** Unter dem Motto „Sein & Schein in der Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ findet in diesem Jahr, am Sonntag, 12. September, der "Tag des offenen Denkmals" statt. Auch in Karlsruhe und der Kulturregion werden wieder viele Akteure aus der Denkmalpflege ihre Schmuckstücke präsentieren oder Einblicke in verborgene Gemäuer gewähren.

Erstmals gibt's auch Führungen in französischer Sprache: Ermöglicht wird dies im Rahmen des Förderprogrammes "Nou-



veaux Horizons" der "Baden-Württemberg Stiftung". Ergänzend dazu bieten die Projektpartner, die grenzüberschreitende "Volkshochschule Pamina" sowie das französische Kulturministerium im Elsass, am darauffolgenden Wochenende bei den "Journées du Patrimoine", 17. bis 19. September, ausgewählte Programmpunkte zweisprachig an. Selbstverständlich gelten auf beiden Rheinseiten für eine Besichtigung die jeweils aktuellen Abstand- und Hygieneregeln.

Aber auch die Geschichte der eindrucksvollen Kurzfilme, die im vergangenen Jahr entstanden

und auf einem eigenen Youtube-Channel unter [www.youtube.com/c/DenkmaKarlsruheundKulturRegion](http://www.youtube.com/c/DenkmaKarlsruheundKulturRegion) gesammelt sind, soll fortgeschrieben werden. Hier ruft die Stadt Karlsruhe gemeinsam mit der koordinierenden Karlsruhe Marketing und Event zu einem Videowettbewerb auf.

Unter allen Kurzvideos über Denkmale in Karlsruhe, der Region oder dem Elsass, die bis zum 20. August unter [heichel@karlsruhe-event.de](mailto:heichel@karlsruhe-event.de) eingehen, werden die besten durch eine Jury um Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup prämiert, [karlsruhe-erleben.de/veranstaltungen/Denkmaltag](http://karlsruhe-erleben.de/veranstaltungen/Denkmaltag)

# Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe

## Lions Club Karlsruhe-Residenz

VON WOCHENBLATT-REPORTER MARITA KUNZMANN

**Karlsruhe.** Die verheerenden Überschwemmungen im Westen Deutschlands haben weit über hundert Menschen das Leben gekostet. Tausende stehen nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vor einem persönlichen Scherbenhaufen. Der Lions Club Karlsruhe-Residenz sah sich vor diesem Hintergrund verpflichtet, ebenfalls Hilfe zu leisten. Mit Geld- und Sachspenden konnten die vom Hochwasser betroffenen Menschen unterstützt werden.

Die Mitglieder des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz spendeten über ihr Hilfswerk 5.000 Euro an die Stiftung Deutscher Lions, die im Katastrophengebiet die Vergabe des Geldes koordiniert. Hierzu wurde ein Hilfsfonds eingerichtet. Dieses System hat sich bereits beim Elbe-Hochwasser im Jahr 2013 bewährt. „Die Menschen in den Überschwem-

mungsgebieten sind jetzt dringend auf unsere Unterstützung angewiesen. Unsere Mitglieder haben sich unmittelbar nach der Flutkatastrophe sofort bereit erklärt, Hilfe zu leisten“, sagt Dr. Arno Kunzmann, Präsident des Lions Club Karlsruhe-Residenz.

Neben der finanziellen Unterstützung wurden 650 Flaschen Desinfektionsmittel sowie 800 FFP3-Masken an die DLRG für deren Einsatz in Sinzig bei Koblenz übergeben. Gestiftet wurden Desinfektionsmittel und Masken von Christian Müller-Altman, Mitglied im Lions Club Karlsruhe-Residenz, über seine „terramenta Chirurgische Instrumente Karlsruhe-Residenz GmbH“ in St. Leon-Rot. Die DLRG sammelt diverse Hilfsgüter für den Einsatz vor Ort, dankbar wurden die Sachspenden mit erheblichem Wert in Empfang genommen.

*Infos und Spenden: [stiftung.lions.de/spenden](http://stiftung.lions.de/spenden)*



Übergabe

FOTO: PRIVAT

## Ausflüge, Reisen, Urlaube – kurz notiert



Blick auf die Anlage in den Dünen

FOTO: RIU

**Gran Canaria.** Nach umfassender Renovierung hat das „Riu Palace Maspalomas“ nun 5 Sterne und steht ausschließlich erwachsenen Gästen zur Verfügung. Im eleganten Hotel (350 Zimmer) in den Dünen der Insel mit neuen Restaurants, Bars und Dienstleistungen lässt sich ein exklusiver Urlaub erleben. *Infos im Reisebüro, [www.riu.com](http://www.riu.com)*

**Schwerin.** Mal nicht nur die Highlights der Städte anschauen, schließlich gibt's Alternativen. Auf den Spuren von Drehorten geht's durch die Landeshauptstadt Schwerin – ob bei Hollywood-Produktionen wie „Kingsman 2“, bei der Krimi-Serie „Die Toten von Marnow“ oder „DEFA“-Klassiker: Besucher kommen an Schauplätzen vorbei, bekommen

Hintergrundinfos zu den Orten und Produktionen gegeben. *Infos im Reisebüro, [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)*

**Schwarzwald.** Ob Infos über die Natur, über die Arbeit der Ranger, über Wald und Klima oder über Achtsamkeit und Landschaft: Auf Führungen und Exkursionen im Nationalpark kann man mehr erfahren. *Regelmäßige Touren gibt's mit Anmeldung, [www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de)*

**Kreuzfahrt.** Am 5. September startet mit „AIDAAluna“ das siebente Schiff der „AIDA“-Flotte in die Saison 2021. Bis einschließlich 14. Oktober stehen verschiedene Reisetourtermine für drei- und vier-tägige „Ahoi Touren“ ab Kiel zur Auswahl – ob an der Insel Gotland vorbei zum polnischen

Hafen Gdynia, „Scenic Cruising“ oder schwedische Metropole Göteborg. *Infos im Reisebüro, [www.aida.de](http://www.aida.de)*

**Hotels.** Das Reisebewertungs- und Buchungsportal „Holidaycheck“, über 9,5 Millionen Bewertungen und Nutzerfotos, hat wieder Auszeichnungen verliehen – auch an 60 „Riu-Hotels“, unter anderem auf Mallorca, Formentera, Teneriffa, Lanzarote, in Dublin oder New York: Diese Auszeichnung ist für Hotels von großer Bedeutung, da sie auf der Grundlage von Gästemeinungen und Bewertungen vergeben wird und die Zufriedenheit der Gäste im Hinblick auf die Qualität der Einrichtungen und Serviceleistungen widerspiegelt. *Infos im Reisebüro, [www.tui.com](http://www.tui.com) und [www.riu.com](http://www.riu.com)*



**Testspieler.** Am Dienstag waren Godfrey Stephen und Felix Irore als Testspieler beim KSC dabei. *Infos: [www.ksc.de](http://www.ksc.de)*

VON WOCHENBLATT-REPORTER BENEDIKT RIEKER

**Karlsruhe.** Hinter der neuesten Verpflichtung der PS Karlsruhe LIONS verbirgt sich ein hochintressanter Spieler. Stanley Whittaker musste nach seiner College-Ausbildung mehrere berufliche und private Rückschläge verkraften. Seit knapp zwei Jahren ist der 26-jährige US-Amerikaner in Europa, wo der Knoten schließlich in der österreichischen Bundesliga platzte.

**Karlsruhe.** Mit 23 Jahren kann Ferdinand Zylka schon auf einige Stationen als Basketball-Profi zurückblicken. Nun haben sich die PS Karlsruhe LIONS die Dienste des gebürtigen Berliners gesichert. Zylka kommt von den Gießen 46ers (BBL), spielt eine wichtige Rolle in den Planungen für die anstehende Saison.

**Tischtennis.** Zu ungewohnter Zeit – am Samstagabend – startet der ASV Grünwettersbach in seine nunmehr 7. Erstligasaison mit dem Heimspiel gegen den TTC OE Bad Homburg.

# Langjähriger PSK-Vorstand verabschiedet Vereinsorganisation

VON WOCHENBLATT-REPORTER BENEDIKT RIEKER

**Karlsruhe.** Am 23. Juli ging in der Tennishalle des Post-Stadions Karlsruhe (PSK) eine Ära zu Ende. Denn die bisherigen Vorstandsmitglieder um den ersten Vorsitzenden Hans-Joachim Kögele, der dieses Amt die vergangenen 15 Jahre mit bemerkenswertem persönlichem Einsatz ausgefüllt hat, kamen letztmals in dieser Funktion zusammen. Sie werden von einem siebenköpfigen Aufsichtsrat abgelöst, der von den Delegierten in geheimer Wahl bestimmt wurde.

Bevor jedoch die anstehenden richtungsweisenden Entscheidungen fallen sollten, wurde ein erster Teil der Delegiertenversammlung nach alter Satzung abgehalten, in dem unter anderem der scheidende Vorstand verabschiedet wurde. Die Vorstandsmitglieder Hans-Joachim Kögele, Beate Brockerhoff, Lothar Hofmann, Andreas Schaber, Wolfgang Klein, Norbert Schmidt, Michael Sawallisch, Ian Sebastian Nitka und Heidi Mußgnug erhielten von der Geschäftsführung Präsentate als Anerkennung ihrer Arbeit. 59 von 73 geladenen Delegierten waren anwesend und bekamen zu Beginn des zweiten Teils der Veranstaltung Stimmzettel, auf denen die zehn Kandidaten aufgelistet waren. Es durften von den einzelnen Delegierten sieben Stimmen an bis zu sie-



ben verschiedene Bewerber vergeben werden, allerdings nur eine Stimme pro Kandidat. Sämtliche Bewerber hatten noch die Möglichkeit, sich in einer dreiminütigen Rede vorzustellen. Hiervon machten alle zehn Gebrauch und mussten sich in der Folge teilweise kritischen Nachfragen der Delegierten stellen. Im Anschluss erfolgte die Wahl und deren Auszählung. Nach kurzer Wartezeit stand das Ergebnis fest. Der künftige PSK-Aufsichtsrat setzt sich gemäß der Stimmauszählung folgendermaßen zusammen: Karola-Beatrice Winter, Martin Pfistermeister, Beate Brockerhoff, Stefan Schwärzler, Rainer Dorn, Christian Piri, Heidi Mußgnug

Sämtliche Gewählten sind seit vielen Jahren eng mit dem PSK verbunden und werden schnell in ihre neue Aufgabe hineinwachsen.

VON WOCHENBLATT-REPORTER STEPHAN HECK

**Bruchsal.** Mit einem Team aus erfahrenen Schwarzgurt-Trägerinnen und jungen Nachwuchskräften belegte das Poomsae-Team des Taekwondo-Clubs Hambrücken unter der Regie von Landeskadernmitglied Doris Hely beim „Toronto Open International Poomsae Championship Online-Turnier 2021“ überraschend, aber klar mit elf Medaillen und 62 Punkten den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Den zweiten Platz mit 50 Punkten belegte „Jeon Eui Taekwondo“ aus Canada, den dritten der „PSV Eichstätt“ aus Deutschland mit 44 Punkten und den vierten Platz mit 34 Punkten „Pietrosella TKD“ aus Frankreich.

Bei diesem online ausgetragenen Weltturnier mit Bewertung durch internationale Kampfrichter des olympisch anerkannten Weltverbandes „World Taekwondo“ nahmen 55 Mannschaften aus 23 Nationen teil, darunter neben europäischen Nationen auch die Länder USA, Mexiko, Brasilien, Chile, Argentinien, Japan, Australien, Iran, Indonesien, Surinam, das Königreich Saudi-Arabien, um nur einige zu nennen.

Poomsae ist die kontaktlose Variante des koreanischen Kampfsports, bei dem vorgeschriebene Verteidigungs- und Angriffstechniken mit voller Wucht in einem festgelegten Bewegungsablauf als Kampf gegen

# Erfolg für Hambrücken

## Taekwondo-Club bei weltweitem Online-Turnier auf Platz 1



**Mitglieder des Poomsae-Teams (hintere Reihe von links): Doris Hely, Andrea Mercedes Riegel, Julia Bender, Roswitha Brenzinger-Dahn; (vordere Reihe von links) Linda Kremer, Anna Siebenborn, Luk Siebenborn, Laura Milla**

FOTO: PS

virtuelle Gegner dargeboten werden müssen. Die Vorbereitung

des Hambrückener Poomsae-Teams einschließlich der Videoaufnahmen und des Hochladens ins Internet lag in den erfahrenen Händen von Doris Hely, selbst seit fünf Jahren Mitglied im Landeskadern Techniken der Baden-Württembergischen Taekwondo-Union.

Für den TKD-Club Hambrücken holten je eine Goldmedaille die Nachwuchstalente Luk Siebenborn und Fenne Heunen, je eine Silbermedaille die Youngsters Anna Siebenborn, Carolin Misch und Linda Kremer sowie die erfahrenen Aktiven Andrea Mercedes Riegel und Roswitha Brenzinger-Dahn. Eine Bronzemedaille sicherten sich die Neueinsteigerinnen Lisa-Noell Fallner und Laura Milla, sowie die erfahrenen Landeskadernmitglieder Julia Bender und Doris Hely.

**Gesund durchs Leben**  
Informationen für Ihre Gesundheit

**Unser Sonderthema in Woche 37 / 2021**

**Themenschwerpunkt: Tag der Zahngesundheit**

Platzieren Sie Ihre Anzeige zum Sonderpreis in diesem interessanten, speziell für die Gesundheitsbranche entwickelten redaktionellen Umfeld.

**Anzeigenschluss: 09.09.21 - 18 Uhr**

Weitere Informationen und Anzeigenreservierungen:  
**Bettina Göhler-Netto**, Tel. 07274 7001722  
 bettina.goehler-netto@mediawerk-suedwest.de  
**Britta Leiß**, Tel. 07274 7001723  
 britta.leiss@mediawerk-suedwest.de  
**Bruno Williams**, Tel. 07274 7001721  
 bruno.williams@mediawerk-suedwest.de

**WOCHENBLATT**

**Abfälle aus Renovierung & Entrümpelung nimmt an:**

**KURZ**

Adresse für Anlieferer: **KURZ Entsorgung GmbH**, Mergelgrube 21, 76646 Bruchsal

Mo.-Fr. 7:00 bis 12:00 Uhr  
 Sa. 12:30 bis 16:30 Uhr  
 So. 9:00 bis 14:00 Uhr  
 Zahlung per EC möglich

Jetzt auch Anlieferung am **SAMSTAG!**

Telefon: 07251 9575-0 | Fax: 07251 9575-80 | E-Mail: [br@kurz-entsorgung.de](mailto:br@kurz-entsorgung.de) | [www.kurz-entsorgung.de](http://www.kurz-entsorgung.de)